

Neu! Leicht verkäufliche Bücher für den katholischen Buchhandel! Neu!

Gott segne die Arbeit. Lehr- und Gebetbuch für kath. Männer und Arbeiter.

Von Msgr. C. Forschner, Päpstlicher Hausprälat, Pfarrer und Diözesanpräses der lathol. Männer- und Arbeitervereine der Diözese Mainz. 480 S. 78:124 mm.

Einbd. Nr. Gr Kaliko Kotschn. rd. Eden $\text{M} 1.—$ ord., $\text{M} 0.65$ no. bar.
 " " 5 Chagrindr. Gldsch. " " $\text{M} 2.25$ " $\text{M} 1.50$ " "
 " " 05 Bodeleder " " " $\text{M} 3.40$ " $\text{M} 2.25$ " "

Das Gebet der christlichen Jungfrau. Ein Lehr- und Andachtsbuch.

Bearbeitet von P. Martinus, Apostolischer Missionar des Franziskaner-Ordens. 464 S. 78:124 mm.

Einbd. Nr. Gr Kaliko Kotschn. rd. Eden $\text{M} 1.65$ ord., $\text{M} 1.10$ no. bar.
 " " 5 Chagrindr. Gldsch. " " $\text{M} 2.40$ " $\text{M} 1.60$ " "
 " " 05 r Bodeldr. Kotschn. " " $\text{M} 3.40$ " $\text{M} 2.25$ " "

Das Liebesmahl des Herrn. Gebetbuch zur Verehrung der heiligen Eucharistie mit zahlreichen Kommunionandachten für Welt und Ordensleute. Herausgegeben von Ludwig Soengen, S. J. 638 S. 86:137 mm.

Einbd. Nr. Gr Kaliko Kotschn. rd. Eden $\text{M} 1.75$ ord., $\text{M} 1.15$ no. bar.

" " Gr III " Goldsch. " " $\text{M} 2.25$ " $\text{M} 1.50$ " "
 " " 5 Chagrindr. " " " $\text{M} 3.—$ " $\text{M} 2.—$ " "
 " " 05 Bodeleder " " " $\text{M} 3.75$ " $\text{M} 2.50$ " "
 " " 447 Kalblwatt. " " " $\text{M} 5.60$ " $\text{M} 3.75$ " "

Um dem verehrlichen Buchhandel entgegenzukommen, geben wir obige Bücher zwecks tätiger Verwendung bis zu 6 Stück, und zwar im billigsten Einbände à condition, und bitten zu verlangen.

Buçon & Bercker, Revelaer
 Verleger des Heil. Apost. Stuhles.

Für die Karnevalszeit!

Möschetopp.

Ⓩ

Düsseldorfer Lokalfosse in 6 Bildern. Mit einem Vorwort und mundartlichen Erläuterungen.

Ladenpreis 1 M (25% in Rechnung, 33 1/3% bar).

Die Düsseldorfer Mundart, in der dieses lustige Stück verfaßt ist, steht bekanntlich in enger Verwandtschaft mit den in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Köln und Aachen gesprochenen. Aber auch demjenigen, dem keine davon geläufig ist, wird das Verständnis durch fortlaufende Fußnoten leicht gemacht. Als hübsche Freundschaftsgabe, sowie zum Vortrag und zur Aufführung einzelner Szenen ist das Werkchen bestens zu empfehlen. Die vertrauten Klänge der Heimat werden daraus dem entgegengönen, den sein Beruf in der Fremde festhält. Freunde der Dialektforschung haben eine derartige Darbietung bisher vermisst.

Auslieferung durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig; direkt von hier nur auf Wunsch.

Werkmeister - Buchhandlung in Düsseldorf.

Ⓩ

Soeben erschienen:

**Die Knabenspensionate,
 deren Einrichtung, ihr inneres und äusseres Leben.**

Ein Ratgeber für Eltern, Pensionats-Inhaber mit einer Würdigung der Bedeutung der Privatilehranstalten, auf Grund langjähriger, praktischer Erfahrung von **Louis Daniel.**

7 Bogen 8°. Eleg. brosch. Preis $\text{M} 1.80$ ord., $\text{M} 1.35$ netto, $\text{M} 1.20$ bar u. 7/6.

Wer ist Käufer?

Alle **Knaben-Pensionats-Inhaber**, also vor allem: **Lehrer, Geistliche, Beamte, Witwen;** ferner: die **Eltern** von Knaben, die Pension suchen, also **Landgeistliche, Lehrer, Gutsbesitzer, Landärzte, Oberförster** etc.

Ein grosser Interessentenkreis.

In jeder Stadt, wo höhere Schulen, grosser Absatz sicher.

Verlag Dr. Paul Abel, Leipzig, Hainstr. 11.

Kärntner Amts- und Adresskalender 1909.

Quartformat, 527 Seiten (Gewicht 800 Gramm). Geb. ord. $\text{M} 2.40$ (nur bar mit 25%).

Der Kalender enthält unter anderem:

Den vollständigen Status aller Ämter in Kärnten;

das Verzeichnis der Gemeinden mit allen Funktionären, den Ortsschulräten, Schulen und Lehrern;

ein vollständiges authentisches Postlexikon von Kärnten, alle Ortschaften mit Angabe der Gemeinde und des Postamtes;

die Hausbesitzer in Klagenfurt und Villach;

ein vollständiges Adressbuch aller Handels- und Gewerbetreibenden in ganz Kärnten.

Obiger Kalender erscheint außerdem bis Weihnachten in Verbindung mit einem Wohnungsadressbuche von Klagenfurt zum Preise von ord. $\text{M} 5.—$ (nur bar mit 25%).

Ich bitte, zu verlangen.

Klagenfurt.

Ferd. v. Kleinmahr.